

Medienmitteilung, 14. April 2025

Kids Line: Gemeinsames Kinder-Notfalltelefon von Medgate und der Spital Thurgau AG ist eine Erfolgsgeschichte – und seit Kurzem keine kostenpflichtige 0900er-Nummer mehr

Die von der Spital Thurgau AG in Zusammenarbeit mit Medgate betriebene Kids Line bietet besorgten Eltern auch ausserhalb der Öffnungszeiten ihrer Kinderarztpraxis eine Anlaufstelle bei Krankheiten oder Unfällen. Durch eine fachkompetente Einordnung von Notfällen und medizinisch nicht dringlichen Anliegen kann das Medgate-Team die Kinderspital-Notfallstationen signifikant entlasten. Seit Februar 2025 gehen die Anrufe auf die Kids Line nicht mehr über eine kostenpflichtige 0900er-Nummer, sondern werden direkt über die Krankenversicherung abgerechnet.

Ostern steht bevor – doch das lange, arbeitsfreie Wochenende kann für Eltern schnell zum Stresstest werden. Was tun, wenn sich mein Kind beim Spielen verletzt und nicht mehr aufhört zu weinen? Oder wenn es mit hohem Fieber im Bett liegt? Wenn die eigene Kinderarztpraxis über die Feiertage nicht erreichbar ist, sind viele Eltern mit Unsicherheiten konfrontiert: Ist ein Besuch der Notfallstation notwendig oder übertrieben?

Schnelle medizinische Hilfe per Telefon

In Fällen wie diesen bietet die Kids Line der Spital Thurgau AG schnelle und unkomplizierte Hilfe: Beim Beratungstelefon für Kinder- und Jugendnotfälle erhalten Eltern rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr eine kompetente medizinische Fachauskunft. Das Angebot hat vor Kurzem eine wesentliche Verbesserung erfahren, denn neu läuft die Kids Line der Spital Thurgau AG über die Festnetznummer 058 387 78 83 und nicht mehr über die kostenpflichtige 0900er Nummer.

Für anrufende Eltern bringt die Umstellung auf die 058er-Nummer diverse Vorteile: Die Telefongebühren (CHF 3.23/Min.) fallen weg, die Behandlungen können künftig über die Grundversicherung abgerechnet werden oder sind je nach Versicherung und Modell sogar gänzlich kostenlos, und die Kids Line ist nun auch von Geschäftshandys gut erreichbar, bei denen 0900er-Nummern oft gesperrt sind.

Nach der fachkompetenten Einordnung durch Medgate muss nur noch ein Viertel aller Anrufenden die Notfallstation aufsuchen

Die Kids Line wird von der Schweizer Telemedizinanbieterin Medgate in Kooperation mit 13 Spitätern und Ärztezentren in der Schweiz betrieben.

Jährlich werden rund 65'000 Anrufe entgegengenommen. Das Angebot entlastet die pädiatrischen Notfallstationen erheblich – so können rund 55 Prozent aller Anrufe abschliessend am Telefon oder per Video behandelt werden, 20 Prozent werden an

einen physischen Leistungserbringer (Kinderärztin, Spezialist) überwiesen. Lediglich 25 Prozent müssen effektiv eine Notfallstation aufsuchen.

Mehr «Doctor time» für die kleinen Patientinnen und Patienten

«Zusammen mit der wertvollen Triageleistung des Teams der Kids Line können wir dem Bedürfnis nach optimaler pädiatrischer Notfallbetreuung der Bevölkerung im Thurgau professionell entsprechen», sagt Dr. med. André Keisker, Leitender Arzt, Leitung Pädiatrische Notfallmedizin der Spital Thurgau AG.

Die Entlastung der Notfallstrukturen sei eines der Hauptziele der Kids Line, wie Claudine Blaser, Managing Director bei Medgate Schweiz, sagt: «Die Notfallstrukturen in der Schweiz geraten zunehmend unter Druck. Hier ist die ärztliche Telemedizin eine wichtige Ergänzung. Sie bietet nicht nur einen Mehrwert für die kleinen Patientinnen und Patienten, die dann nicht auf die Notfallstation müssen, sondern auch für das Gesundheitssystem als Ganzes. Dass Eltern dieses wichtige Angebot nun nicht mehr über eine kostenpflichtige Nummer selber bezahlen, sondern über die Krankenversicherung abrechnen können, ist ein grosser Gewinn für Familien».

Über die Spital Thurgau AG

Die Spital Thurgau AG bieten ein umfassendes Leistungsangebot der Grundversorgung und investieren stetig in die hochwertige Infrastruktur. Wir beschäftigt rund 4'100 Mitarbeitende zuzüglich Auszubildende sowie Praktikantinnen und Praktikanten. Unsere Firma ist ein Tochterunternehmen der thurmed AG. Die ganze thurmed Gruppe beschäftigt insgesamt rund 5'200 Mitarbeitende.

Über Medgate

Medgate bringt den Arzt und die Ärztin dank innovativer Digital-Health-Lösungen dahin, wo die Patientinnen und Patienten sie brauchen. Medgate wurde 1999 gegründet, betreibt seit 2000 das grösste telemedizinische Ärztezentrum Europas und verfügt dadurch über eine ausserordentliche Erfahrung und grosses Wissen in der Telemedizin. Bei Medgate Schweiz arbeiten rund 300 Mitarbeitende, davon 140 Ärztinnen und Ärzte.